

DATENSATZBESCHREIBUNG

Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien landwirtschaftlicher Kulturpflanzen von der Bestellung bis zur Ernte (Jahresmelder, historisch)

Version v007

Zitieren mit: DWD Climate Data Center (CDC): Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien landwirtschaftlicher Kulturpflanzen von der Bestellung bis zur Ernte (Jahresmelder, historisch), Version v007, 2021.

Datensatz-ID: urn:x-wmo:md:de.dwd.cdc::obsgermany-phenology-annual_reporters-crops-historical

ZWECK DES DATENSATZES

Die phänologischen Daten liefern einen Überblick über die Pflanzenentwicklung in Deutschland während eines Jahres. Die Eintrittsdaten der unterschiedlichen Pflanzenphasen werden von ehrenamtlichen Beobachtern erhoben und an den DWD übermittelt.

KONTAKT

Deutscher Wetterdienst
CDC - Vertrieb Klima und Umwelt
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Tel.: + 49 (0) 69 8062-4400
Fax.: + 49 (0) 69 8062-4499
Mail: klima.vertrieb@dwd.de

DATENBESCHREIBUNG

Räumliche Abdeckung Deutschland

Zeitliche Abdeckung 1951-01-01 bis - 2019-12-31

Zeitliche Auflösung jährlich

Format(e) Ascii. In einer Datei PH_Jahresmelder* stehen alle Beobachtungen zu jeweils einer Pflanze (z.B. Hafer) mit einer festen Objekt_id (z.B. 208). Die Zeilen sind nach Stations_id, Referenzjahr, Phase_id sortiert. Jede Zeile entspricht dem Eintritt einer Phase. Eine Liste aller Stationen ist verfügbar unter:
https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Stationen_Jahresmelder.txt .

Parameter Dauergrünland, Winterweizen, Winterroggen, Wintergerste, Winterraps, Sommerweizen, Sommergerste, Hafer, Sonnenblume, Mais, Kartoffel, Frühkartoffel - nicht vorgekeimt, Frühkartoffel - vorgekeimt, Spätkartoffel, Grünpflock-Bohne, Grünpflock-Erbse, Tomate, Weißkohl, Luzerne, Rotklee, Rübe, Futter-Rübe, Zucker-Rübe.

Qualitätsniveau siehe Qualitätsflags

Stations_id siehe [Stationen Jahresmelder](#)

Referenzjahr das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird

Objekt_id	siehe	Phasendefinition
Phase_id	siehe	Phasendefinition
Eintrittsdatum	Beobachtungsdatum yyyyymmdd	
Eintrittsdatum_QB	siehe	Qualitätsflags
Jultag	Beobachtungsdatum Tag des Jahres	

Unsicherheiten Bekannte Faktoren für Unsicherheiten sind (1) Beobachterwechsel und (2) Wechsel des Beobachtungsobjekts.

Qualitätsinformation Das QUALITAETS_BYTE (QB) zeigt an, ob ein Wert beanstandet und/oder korrigiert wurde.

QB bedeutet:

QB = 1 : nicht beanstandet;
QB = 2 : korrigiert;
QB = 3 : trotz Beanstandung bestätigt;
QB = 5 : zweifelhaft;
QB = 8 : falsch;
QB = 10 : Dauergrünland war durchgängig grün, sodass kein neuerliches Ergrünen beobachtet werden konnte.

Das QUALITAETS_NIVEAU (QN) beschreibt das Verfahren der angewandten Qualitätsprüfung, welches die Daten erfolgreich durchlaufen haben. Verschiedene Prüfverfahren (auf verschiedenen Stufen) entscheiden, welche Werte falsch oder zweifelhaft sind. In der Vergangenheit wurden zum Teil andere Verfahren benutzt.

QN bedeutet:

QN = 1 : nur formale Prüfung;
QN = 7 : geprüft, nicht korrigiert;
QN = 10 : Qualitätsprüfung und routinemäßige Korrektur beendet (einzelne nachträgliche Korrekturen noch möglich).

Vereinzelte können doppelte Datensätze mit QN=1 und QN=7 oder QN=10 vorhanden sein. Es sollte dann immer der Datensatz mit dem höchsten Qualitätsniveau verwendet werden.

DATENHERKUNFT

Die phänologischen Beobachter führen Beobachtungsgänge in einem festgelegten Gebiet durch. Diesem Gebiet wurde von der Messnetzverwaltung eine Stations-ID zugewiesen. Sobald die zu beobachtenden Phasen eingetreten sind, notiert der Beobachter die Termine im Tagebuch für die phänologischen Beobachtungen. Die landwirtschaftliche Kulturen werden für die Jahresmeldungen von der Bestellung bis zur Ernte immer auf dem selben Feld beobachtet. Die Beobachter schicken den Meldebogen, der die gesammelten Daten enthält, am Ende des Jahres zur Erfassung für die Datenbank an die Netzverwaltung. Der Meldebogen wird langfristig ersetzt durch die Online-Übermittlung der Daten (2020: ca. 50 % der Beobachter).

QUALITÄTSABSCHÄTZUNG

Die routinemäßige Qualitätskontrolle umfasst eine Plausibilitäts- und eine räumliche Prüfung. Pro Jahr werden ca. 1 bis 2 Prozent der Daten als falsch geflaggt und wenn möglich korrigiert. Ursachen für falsche Daten sind u.a. Eintragung eines Phaseneintritts im falschen Monat oder das Vertauschen zweier aufeinanderfolgender Phasen.

HINWEISE FÜR ANWENDUNGEN

Anmerkungen des Beobachters zur Meldung (beispielsweise K.n.A.d.Ph. = Keine normale Ausprägung der Phase) siehe https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/crops/historical/PH_Jahresmelder_Landwirtschaft_Kulturpflanze_Notiz.txt. Mais - Angaben zur Sorte und zum Ernteverfahren siehe https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/crops/historical/PH_Jahresmelder_Landwirtschaft_Kulturpflanze_Mais_Spezifizierung.txt. BBCH_Code siehe [Phasendefinition](#).

ZUSATZINFORMATIONEN

Englische und lateinische Bezeichnungen der Pflanzen siehe [PH_Beschreibung_Pflanze.txt](#), englische Bezeichnungen der Phasen siehe [PH_Beschreibung_Phase.txt](#). Erfahrungsgemäß werden einige Pflanzenarten an manchen Beobachtungsorten nicht, nicht kontinuierlich oder nur teilweise beobachtet. Ab 1991 (Westdeutschland)/1992 (Ostdeutschland) geändertes Beobachtungsprogramm, siehe auch [PH_Beschreibung_Phaenologie_Besonderheiten_Zeitreihen.txt](#). Bei der Nutzung phänologischer Daten sollten möglichst mehrere Stationen eines Naturraums oder ggf. auch einer Naturraumgruppe betrachtet werden. Der Vorteil dabei ist, dass weniger Datenlücken auftreten und dass die Besonderheiten einzelner Stationen das Untersuchungsergebnis nicht zu stark bestimmen. Die im Deutschen Wetterdienst (DWD) für die phänologischen Daten verwendete Naturraumeinteilung beruht auf der Karte Naturräumliche Gliederung und Waldverbreitung (Meyen und Schmithüsen, 1953-1962), siehe auch [Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands](#). Beobachtkriterien für die aktuellen Phasen sind in der [Beobachteranleitung](#) definiert.

LITERATUR

Bruns, E., van Vliet, A.J.H.: Standardisation of phenological monitoring in Europe. Wageningen University, Deutscher Wetterdienst, 2003.

DWD, Anleitung für die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes, Vorschriften und Betriebsunterlagen Nr. 17, Deutscher Wetterdienst Offenbach 1991, überarbeitet 2014.

Emil Meynen, Josef Schmithüsen (Herausgeber): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen/Bad Godesberg, 1953–1962.

Kaspar, F., K. Zimmermann, and C. Polte-Rudolf: An overview of the phenological observation network and the phenological database of Germany's national meteorological service (Deutscher Wetterdienst). Adv. Sci. Res., 11, 93-99, doi:10.5194/asr-11-93-2014, 2014.

COPYRIGHT

Beachten Sie die Nutzungsbedingungen in https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/Nutzungsbedingungen_German.pdf. Auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes sind die Nutzungsbedingungen und Quellenangaben ausführlich erklärt.

STAND DER DOKUMENTATION

Dieses Dokument wird vom Nationalen Klimadatenzentrum (NKDZ) des DWD gepflegt, zuletzt editiert 2021-06-15.